



JAHRESBERICHT 2022



Kinder und Jugendhaus Astergarten

Dieselstraße 13

71282 Hemmingen

Telefon 07150 916795

E-Mail astergarten@gmx.net

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort

2. Unsere Einrichtung

2.1. Räumliche Gegebenheiten & Ausstattung

2.2 Unsere Öffnungszeiten

2.3 Das Astergarten Team

2.4 Besucher und Besucherinnen

3. Unsere Arbeitshaltung

3.1 Gesetzliche Grundlagen

4. Regelmäßiges Angebot

4.1 Der offene Treff

4.2 Der vierer Treff

4.3 Einzelfallhilfe

4.4 Ableistung von Sozialstunden

4.5 Streetwork

5. Veranstaltungen & Aktionen

5.1 Ferienangebote

6. Besucherstatistik

7. Ausblick

1. Vorwort

Herzlich willkommen, liebe Leserinnen und Leser, zum Jahresbericht des Kinder- und Jugendhauses Astergarten zum Jahr 2022. Die Hochphasen der Coronapandemie sind vorbei, doch natürlich werden uns ihre Auswirkungen noch einige Jahre begleiten.

2022 viel passiert in und rund um den Astergarten. Wir haben unser 41-jähriges Jubiläum gefeiert, nachdem uns das aufgrund von Corona im vorigen Jahr nicht möglich war. Unser Jugendhaus hat nach dem Einbruch der Besucherzahlen in der Pandemie zunehmend neue Besucherinnen und Besucher gewonnen.

Die Ferienangebote, Workshops, der offene Treffs und weitere Angebote, aber auch das Haus und die Vielzahl seiner Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung haben einen wesentlichen Teil dazu beigetragen.

Die Besucherzahlen standen auch im Mittelpunkt unseres Besuchs bei der Gemeinderatsklausur im November, in der die Arbeit des Kinder- und Jugendhauses vom Gemeinderat genauer unter die Lupe genommen wurde.

Das längere Zeitfenster zum Austausch ermöglichte den Mitgliederinnen und Mitgliedern des Gemeinderats, ihre Anliegen und Vorstellungen vorzutragen und uns eine genauere Vor- und Darstellung unserer Arbeit, als es uns sonst im VA möglich ist.

Sehr gut für den Austausch war auch die Perspektive von Frau Heintze von der Kreisjugendpflege des Landratsamts Ludwigsburg, die einen Überblick über die verschiedenen Einrichtungen, Kosten und gesetzliche Vorgaben vermitteln konnte.

Insgesamt war es aus unserer Sicht ein sehr gelungener Austausch, der für alle sehr informativ war und in dem viele Fragen geklärt werden konnten.

Über weitere Details des Jahres lesen Sie nun unseren Jahresbericht über unsere Arbeit, Angebote, Feste, die Jugendwoche und vieles mehr.

2. Unsere Einrichtung

Das Kinder- und Jugendhaus Astergarten befindet sich im Industriegebiet in Hemmingen und gehört mit seinen 43 Jahren zu den ältesten Jugendhäusern des Landkreises. Die ersten 19 Jahre nach der Gründung wurde es von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbstverwaltet und anschließend kommunal organisiert. Seit 12 Jahren mit dem Einstieg der Paulinenpflege leistet es lebensweltorientierte Offene Jugendsozialarbeit mit Anteilen mobiler Sozialarbeit für die in Hemmingen und Umgebung lebenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 9 und 18+ Jahren.

Als sozialpädagogische Einrichtung sind wir Anlaufstelle, Treffpunkt, Begegnungsstätte und Schutzraum für viele junge Menschen und ein wichtiger Bestandteil der außerschulischen Bildungslandschaft in Hemmingen.

Wir bieten ihnen regelmäßig Angebote an, basierend auf ihren Interessen oder Förderbedarfe. Wir bieten Ihnen passende Rahmenbedingungen damit sie die Möglichkeit haben sich selbst zu erproben und ihre kreativen Ideen zu verwirklichen

Dadurch unterstützen wir die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden und stellen ihnen Spiel- und Freiräume zur Selbsterprobung und Rückzugsorte zur Verfügung. Partizipation, Selbstverwirklichung, Selbstwirksamkeit – sind wesentliche Punkte die wir mit Ihnen erreichen wollen.

Uns MitarbeiterInnen ist es nicht nur von Bedeutung Lebensweltorientiert zu arbeiten, sondern auch auf die verschiedenen Lebenslagen der BesucherInnen einzugehen und sie auf dem Weg zur Mündigkeit zu unterstützen. Dank unserer vielfältigen Räumlichen Ausstattung sowie den Garten und unseren Hof haben die BesucherInnen genügen Freiräume für Spiel sowie Erholung. Ebenfalls stehen wir zu Beratung und Unterstützung bereit sowie zur Freizeitgestaltung, das planen von Projekten oder Angeboten sowie um Kreative Ideen umzusetzen. Hierbei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.

2.1 Räumliche Gegebenheiten und Ausstattung

Eingangsbereich	Signatur der Kinder und Jugendlichen / Wand für Infos und Aushänge
Thekenbereich	Sitzgelegenheiten, Theke, Brettspiele, Tische, Kühl und Gefrierschrank
Küche	Backofen, Grill, Heißluftfriteuse, Vollausstattung
Billardraum	Billardtisch sowie Zubehör, Sitzgelegenheiten
Abstellraum	Kasse, Bürobedarf, Snacks (teilweise Getränke), Spielutensilien wie Bälle
Discoraum	Licht- und Musikanlage, Mischpult, Theke, Sitzgelegenheiten, Bühne, Leinwand, Turnmatten, Beamer, Tischtennis
Tonstudio	Mikrofone, Looper, Schalldichte Wände, Sitzgelegenheit
Büro	Computer, Drucker, Aktenschränke, Tisch, Bürostühle, Bürobedarf
Ps4 Raum	Fernseher, Spielekonsole, Sofas, Tisch
Aufenthaltsraum	Tischkicker, Tische und Stühle, Sofas
Materiallager	Bastelmaterial, Graffiti Dosen, Ladestation für Controller
Toiletten	Jeweils 2 Damen und 2 Herren Toiletten, 4 Pissoirs in den Herrentoiletten sowie Waschbecken und Hygieneartikel für die Damen
Garage	Arbeitsgeräte, Werkzeug, Werk- & Baumaterial, Outdoor-Material
Garten	Terrasse, Sitzgelegenheiten, Wiese, Grillstelle
Keller	Lager, Hausversorgung, Anschlüsse

2.2 Unsere Öffnungszeiten

Montag:	16 bis 20 Uhr offener Treff
Dienstag:	15 bis 18Uhr offener Treff
Mittwoch:	15 bis 20 Uhr offener Treff
Donnerstag:	15 bis 18Uhr vierer Treff
Freitag:	16 bis 20 Uhr offener Treff

Sollten genug BesucherInnen vor Ort sein öffnen wir bei Bedarf länger. Die Öffnungszeiten haben sich ursprünglich aufgrund der Gruppenarbeit in der Coronapandemie am Dienstag und am Mittwoch je um eine Stunde verlängert. Durch die Verschiebung der % Anteile, genauer gesagt durch die erhöhten Prozente bei Herrn Konnerth, kann diese Verlängerung auch noch beibehalten werden.

2.3 Das Astergarten-Team

Jens Konnerth, Dipl.-Soz.Päd (FH) / Soz.Arb. (100%, ab Sept. 86%): Offener Treff, Jungenarbeit, Crosswork, Anleitung Samantha Müller

Gregor Adam, Dipl.-Soz.Päd (FH) / Soz.Arb. (50% bis Mai 2022, ab Juni 25%): Hausleitung/Büro, Öffentlichkeitsarbeit, Offener Treff

Samantha Müller, Azubi Jugend und Heimerzieherin (100%, auf hauptamtliche Stellenanteile umgerechnet 39%): Mädchenarbeit, Crosswork, Social Media, Offener Treff

Zum 1. September hat Samantha Müller ihre Ausbildung bei uns im Astergarten gestartet.

2.4 Besucherinnen und Besucher

Der Astergarten ist offen für alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 18+ Jahren (nach SGB VIII inkl. junger Erwachsener bis max. 27 Jahren). Auf diese große Spannweite reagieren wir mit altersspezifischen Angeboten. Unsere hauptsächliche Zielgruppe sind die Altersgruppen der 9- bis 13- Jährigen und der 14- bis 18-Jährigen. Daher sind unsere Öffnungstage in „Offener Treff“ und „Teenie-Treff“ aufgeteilt. Junge Erwachsene (18+) besuchen uns im Regelfall mit Freunden um Abends ihre Freizeit zu verbringen oder um unsere Angebote der Einzelfallhilfe zu nutzen.

3. Unsere Arbeitshaltung

Für unsere Arbeit (und im Sinne der offenen Kinder- & Jugendarbeit) ist die Beziehungsarbeit zwischen MitarbeiterInnen und BesucherInnen grundlegend. Als Fundament einer tragbaren, wechselseitigen und zukunftsorientierten Beziehung ist es uns wichtig, eine offene Haltung gegenüber all unseren BesucherInnen zu leben und ihnen sowie ihrer Lebenswelt unvoreingenommen zu begegnen. Aus dieser pädagogischen Grundhaltung heraus ist ein auf Vertrauen basierender Beziehungsprozess möglich, in dem wir für unsere BesucherInnen individuelle Entwicklungsziele setzen können.

Neben Einzelgesprächen können wir aufgrund unserer Struktur und personeller Besetzung auch pädagogische Gruppenarbeit leisten. Durch den geschützten Rahmen für Gespräche und flexible Zusammensetzungen von BesucherInnen können sowohl altersspezifische als auch geschlechtsspezifische Themen mit mehreren Personen behandelt werden. Häufig entwickeln sich dadurch gruppenspezifische Prozesse mit vielen Vorteilen: zurückhaltende Personen, die selbst nicht über persönliche Themen oder Probleme reden können, profitieren beispielsweise von den Lösungsstrategien anderer Gruppenmitglieder, indem sie sich untereinander beraten und einige ihrer Erfahrungen und Probleme offen teilen. Beobachtungen zeigen, dass sich die Gruppen durch das gleichzeitige und übereinstimmende Erfahren und Erleben ihrer subjektiven Lebenswelten positiv entwickeln. Sie nehmen sich als Personen gegenseitig ernst und, egal welche Beziehung sie außerhalb dieser Gruppe zueinander haben bzw. hatten, während dieser Gruppe sind sie ein Team, das sich mit ähnlichen Themen auseinandergesetzt hat.

Für besondere Problemlagen ist die Einzelfallhilfe ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Deshalb ist es für unsere Arbeit wichtig, die Möglichkeit zu haben, auf individuelle Bedürfnisse und Nöte unserer Besucher einzugehen und ihnen die nötige Unterstützung bieten zu können bzw. in der Gestaltung des Jugendhausalltags auf deren Wünsche einzugehen.

Durch die gemeinsame Nutzung und ähnliche Interessen arbeiten wir täglich daran, ein gemeinsames Verantwortungsgefühl sowohl für die NutzerInnen untereinander als auch für die Räumlichkeiten und „Spiel“-Geräte entstehen zu lassen. Hierbei gibt es nach wie vor großen Handlungsbedarf. Im Sinne selbstverwalteter Jugendhäuser und der politischen Beteiligung werden Jugendhausversammlungen abgehalten, bei denen wir mit unseren Besuchern aktuelle Themen besprechen und diskutieren. Dabei soll aus den Wünschen der Besucher und den Notwendigkeiten der Pädagogen ein Konsens erzielt werden.

Besprochen werden Themen wie Öffnungszeiten und ihre programmatische Ausrichtung, Gestaltung von Ausflügen, Thekenangebot und Preisgestaltung, Nutzungsrechte und -Pflichten, Verbote und Strafen für Fehlverhalten und Ähnliches. Theken- und Mitarbeiterbereiche wurden teilweise geöffnet, um selbstverantwortliches Handeln zu fördern und zu stärken, aber auch um Vertrauen zu signalisieren. Aufgrund der vielfältigen Problemlagen vieler unserer Besucher ist dies ein sehr langwieriger Prozess, in dem es auch immer wieder Rückschläge gibt.

3.1 Gesetzliche Grundlage der Offenen Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit versteht sich als Ressource im Sozialraum. Sie stellt eine wesentliche Infrastruktur für außerschulische Freizeit- und Bildungsarbeit dar. Die Angebote der offenen Kinder-Jugendarbeit ergeben sich aus den rechtlichen Grundlagen des SGB VIII (Auszug):

§ 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- (1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen....
- (2) Kinder und Jugendliche haben das Recht, sich in allen Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung an das Jugendamt zu wenden.
- (3) Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Beratung ohne Kenntnis des Personensorgeberechtigten, ...

§ 9 Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen

Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind die von den Personensorgeberechtigten bestimmte Grundrichtung der Erziehung sowie die Rechte der Personensorgeberechtigten und des Kindes oder des Jugendlichen bei der Bestimmung der religiösen Erziehung zu beachten, die wachsende Fähigkeit und das wachsende Bedürfnis des Kindes oder des Jugendlichen zu selbständigem, verantwortungsbewusstem Handeln sowie die jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und Eigenarten junger Menschen und ihrer Familien zu berücksichtigen, die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

§ 11 Jugendarbeit

- (1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.
- (2) Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.
- (3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:
außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
internationale Jugendarbeit,
Kinder- und Jugenderholung,
Jugendberatung.
- (4) Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

Die zentrale Aufgabe der Kinder-Jugendarbeit ist es, Räume bzw. Ressourcen für Kinder und Jugendliche bereit zu stellen und Treffpunktmöglichkeiten außerhalb von Schule und Elternhaus zu bieten. Ziel ist die Förderung der Selbstorganisation der Kinder und Jugendlichen und die Bereitstellung von adäquaten Angeboten entsprechend ihrer Lebenslagen.

§ 13 Jugendsozialarbeit

(1) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

(2) Soweit die Ausbildung dieser jungen Menschen nicht durch Maßnahmen und Programme anderer Träger und Organisationen sichergestellt wird, können geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten werden, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

(3)

(4)

§ 14 Erzieherischer Kinder-Jugendschutz

(1) Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden.

(2) Die Maßnahmen sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

4. Regelmäßiges Angebot

4.1 Der offene Treff

Der offene Treff findet bei uns im Kinder und Jugendhaus Astergarten am Montag, Dienstag, Mittwoch sowie Freitag statt.

Unser klassischer „offener Treff“, der in der Regel grundlegend für ein Jugendhaus ist, beschäftigt junge Menschen und bietet ihnen viele Möglichkeiten, mit anderen in Kontakt zu treten. Dazu gehören eine Reihe typischer Spiele wie Billard, Tischtennis, Fußball, Brettspiele oder selbst erfundene Spiele wie „Ballfange“.

Ein besonderer Fokus liegt bei uns auf jungen Menschen und ihren individuellen Sorgen, Anliegen und Problemen. Wir sind flexibel und stehen den Kindern und Jugendlichen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Je nach Zielgruppen stehen unterschiedliche Themen im Fokus, darunter Schule, Ausbildung und Berufswechsel oder auch einfach nur Spiel und Spaß. Wir begleiten und unterstützen unsere BesucherInnen bei persönlichen und rechtlichen Fragen und sind Begleitung bei jeglichen Anliegen.

Im offenen Treff haben die Kinder und Jugendlichen jegliche Räume zur Verfügung, um sich individuell zu beschäftigen. Hier gelingt es uns ideal bedürfnisorientierte Angebote zu planen und eine wechselseitige und tragbare Beziehung zu den BesucherInnen aufzubauen. Über die Freizeitgestaltung und gemeinsame Erlebnisse bauen wir tragfähige Beziehungen zu unseren Besuchern und Besucherinnen auf. Sie bieten den Jugendlichen gleichzeitig die Möglichkeit, spontan auf unsere Unterstützungs- und Hilfsangebote zuzugreifen.

4.2 Der Vierer-Treff

Immer donnerstags haben die Viertklässler den Astergarten für sich. Wir zielen darauf ab, neue BesucherInnen zu gewinnen und den jüngeren BesucherInnen die Möglichkeit zu geben, im geschützten Rahmen den Astergarten zu besuchen. Wir planen Projekte oder Angebote wie Tischkicker Turniere oder Bastelangebote. Bei Gelegenheit Kochen oder Backen wir etwas gemeinsam oder planen Projekte. Selbstverständlich können die Viertklässler auch frei die Räume nutzen. Im folgenden Jahr werden wir den coronabedingten Vierertreff wieder altersmäßig erweitern. So dürfen dann auch die Fünftklässler weiterhin donnerstags kommen. Je nach Zusammensetzung der Freundescliquen sind auch bei noch Älteren Ausnahmen drin.

4.3 Einzelfallhilfe

Dieses Angebot spielt in allen Altersklassen eine Rolle, tendenziell aber im größeren Maße bei den etwas Älteren, da die Unterstützung umso facettenreicher gesucht wird, je länger und enger ein Vertrauensverhältnis besteht. Der Bedarf ist im letzten Jahr etwas gesunken. Zum Einen sind Coronabedingte Stresssituationen wieder vermindert und zum Anderen ist der Altersdurchschnitt unserer BesucherInnen gesunken.

4.4 Ableistung von Sozialstunden

Im Jahr 2022 haben wir 10 Jugendliche mit **Sozialstunden** betreut, darunter 8 männlich und zwei weiblich. Es ist uns wichtig, dass die Jugendlichen ihre Strafe in einem Rahmen verbüßen, der Ihnen vertraut ist, wo sie aber dennoch ihre Arbeitskraft einbringen müssen. Die Jugendgerichtshilfe verweist oft Jugendliche mit Arbeitsauflagen an uns, so dass wir gelegentlich auch Anfragen ablehnen müssen. Anzumerken ist noch, dass wir grundsätzlich vorher abklären, welchen Jugendlichen wir die Chance geben, bei uns Sozialstunden abzuleisten.

Da unter den betroffenen Jugendlichen auch immer wieder Menschen sind, die Schwierigkeiten mit festen Strukturen oder Absprachen haben, bedeuten Jugendliche mit Sozialstunden auch einen Mehraufwand, der nur zu rechtfertigen ist, wenn zu den Jugendlichen eine entsprechende Beziehung besteht. Daher betrachten wir bei einer Entscheidung immer grundsätzlich den Einzelfall.

4.5 Streetwork

Insgesamt sind wir 2022 natürlich nicht mehr so oft zum Streetwork unterwegs wie in den Jahren zuvor. Unser Haus ist wieder durchgängig geöffnet und füllt sich stetig weiter. Trotzdem suchen wir natürlich regelmäßig bestimmte Orte auf. Etwa um ältere Jugendliche wiederzutreffen. Ihre aktuelle Situation zu erfragen und weitere Hilfe wenn notwendig anzubieten aber auch um jüngere Gruppen anzusprechen und Problemen vorzubeugen.

5. Veranstaltungen & Aktionen

Im Frühjahr gab es auf Initiative einiger Jugendlicher eine Mal- und Graffiti-Aktion an der Frontseite unserer Einrichtung. Aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine haben wir in einer Gemeinschaftsaktion als **Zeichen gegen den Krieg** die ukrainische Fahne mit einem Peace-Zeichen auf dem Garagentor angebracht.

Zum **Jubiläum** des 41-jährigen Bestehens unserer Einrichtung gab es gleich drei verschiedene Veranstaltungen, um diesen unrunder Geburtstag gebührend zu feiern. Nachdem man in der Planungsphase noch nicht wirklich absehen konnte, wie sich die Pandemie und die damit verbundenen Regelungen entwickeln würden, hatten wir beschlossen, die Feierlichkeiten zu entzerren und trotz des hohen zeitlichen Mehraufwands auf Kosten zahlreicher Mehrarbeit auf mehrere Veranstaltungen zu verteilen. Hilfreich dabei war auch die Idee, gemeinsam mit dem Familienfreizeitplatz-Verein dessen 10-jähriges Bestehen zu feiern.

Die erste Veranstaltung Anfang Juni sollte ein großes Spektakel für die Hemminger Kinder und Jugendlichen werden. Sie durften mit unzähligen Sprühdosen in Anleitung eines professionellen Sprayers und unseres Teams den Familienfreizeitplatz mit Graffiti neu gestalten. Im Vorfeld gab es die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen. Das Event erfreute sich großer Beliebtheit, an den zwei sonnenverwöhnten Veranstaltungstagen waren zeitweise über 60 Kinder und Jugendliche beteiligt, so dass wir alle Hände voll zu tun hatten.

Zum zweiten Termin Ende Juni in den Räumlichkeiten des Astergartens gab es dann die offizielle Jubiläumsfeier des Kinder- und Jugendhauses Astergarten und des Familienfreizeitplatz Hemmingen e.V. – zur coronabedingten Eingrenzung der Teilnehmerzahl nur mit geladenen Gästen aus lokaler Politik, Verwaltung, Vereinsvertretern sowie mit ehemaligen Vorständen bzw. Gründungsmitgliedern des früheren Jugendhausvereins und Landkreisvertretern. Zudem gab es eine große Ausstellung über die 41-jährige abwechslungsreiche Geschichte des Astergartens, die sich durch das ganze obere Stockwerk zog. Dazu gab es leckere Häppchen, Sekt oder verschiedene alkoholfreie Getränke zum Anstoßen, auch dank der tatkräftigen Unterstützung von Tanja Winter und ihrer Familie. Verschiedene Rednerinnen und Redner führten die Anwesenden durch die Geschichte des Astergartens und des Familienfreizeitplatzes, teils mit spannenden und erheiternden persönlichen Anekdoten.

Das dritte Event eine Woche später galt dann den Hemmingerinnen und Hemmingern allen Alters, besonders aber den Familien und jüngeren Kindern. Es gab eine Hocketse mit Grillen, Kaffee und Kuchen und einer Spielstraße auf dem Familienfreizeitplatz, unterstützt von den Landfrauen. Auch hier spielte das Wetter großartig mit, es wurde fleißig gegrillt und es gab kalte Getränke, um unsere BesucherInnen zu verwöhnen. Die Spielstraße, ergänzt mit verschiedenen frei nutzbaren Outdoorspielen, wurde von unserem Team unter Mithilfe einer Gruppe junger Ehrenamtlicher, ehemaliger JugendhausbesucherInnen, betreut.

Zum **Hemminger Fleckenfest** haben wir wieder unseren Stammplatz im Park hinter dem Rathaus, mit all unserem Outdoor Spielgeräten bezogen. Unser Angebot reichte von Slackline, über Federball, Schach, Jonglierzubehör, TicTacToe, Frisbee, Fußball, Indiaka, bis hin zu unseren Entenkatapulten deren Lieblingsziel die Hemminger Eisenbahn darstellte. Das Angebot wurde wie immer sehr gut angenommen und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Zur kreisweiten **Jugendwoche** die erstmals wieder ohne Beschränkungen durchgeführt wurde gab es wieder verschiedene Veranstaltungen im Astergarten.

Am Montag war Kinotag und im Vergleich zum beschränkten Vorjahr wahr der Saal wieder gefüllt und es wurden zusätzlich zu den Sofas noch Stühle und Matten zur Verfügung gestellt. 18 männliche und 8 weibliche BesucherInnen genossen den Film, unzähliges Popcorn und dazu Eistee.

Mittwochs gab es einen Hip Hop Tanz Workshop den sieben Jungs zeitweise und 3 Mädchen dauerhaft besuchten. Eine kleine Choreographie wurde zusammengestellt und verschiedenste Tanzschritte geübt.

Am Donnerstag gab es Zirkustechniken für unsere jüngeren BesucherInnen das von 4 Mädchen und acht Jungen besucht wurde. Es waren nicht so viele BesucherInnen wie im letzten Jahr aber das Programm war super und alle haben eine Art Intensivtraining bekommen was an den Fortschritten deutlich zu sehen war.

Unsere geplante Graffiti Aktion, zur Verschönerung der Garage an den Sportplätzen, die für Freitag geplant wurde ist leider ausgefallen, dafür haben wir Alternativ verschiedene Turniere im Jugendhaus angeboten.

5.1 Ferienangebote

Nach mehreren Jahren in denen unser einwöchiges Betreuungsangebot durch Corona vereitelt wurde, konnte es dieses Jahr erstmals wieder stattfinden. Wie in den Jahren vor Corona wurde das Angebot gerne angenommen und war wie alle anderen unserer Ferienangebote nach kurzer Zeit ausgebucht.

Auch mit der zusätzlichen Gewinnung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen mussten wir bei allen Angeboten einer Vielzahl an Personen absagen.

Aufgrund des einwöchigen Ferienprogramms und der dafür notwendigen Arbeitszeit konnten wir natürlich nicht so viele verschiedene Ferienangebote anbieten wie in den letzten Jahren und so ist die Anzahl unserer Programmpunkte von 9 Angeboten im letzten Jahr auf 3 gesunken.

Datum	28.07.22	02.08.22	03.08.22
Angebot	Tripsdrill	Erlebnisbad F3	Tonen
Teilnehmer- Innen	25 Personen 7 Mädchen 18 Jungen	11 Personen 2 Mädchen 9 Jungen	27 Personen 15 Mädchen 12 Jungen

Auch wenn unser einwöchiges Ferienprogramm durchgehend von schönem Wetter begleitet wurde konnten wir aufgrund einiger NichtschwimmerInnen keinen Ausflug ins Leobad machen. Dafür haben wir unseren Pool aufgestellt und haben das Schwimmbadprogramm kurzer Hand in den eigenen Garten verlegt.

Besucht wurde das Ferienprogramm von 9 Mädchen und 9 Jungen die von uns gemeinsam mit einer ehrenamtlichen HelferIn betreut wurden. Abgeschlossen wurde die Woche traditionell mit einem gemeinsamen Grillnachmittag an dem auch Eltern und Geschwister teilnehmen können.

Auch in Tripsdrill hatten wir super Wetter, allerdings war es schon sehr heiß. Die Gruppenfindung zu Beginn gestaltete sich dieses Mal äußerst schwierig weil ein Junge sich trotz allen guten Zuredens partout weigerte sich einer Gruppe anzuschließen. Trotz dieser Umstände zeigten sich die meisten Mitreisenden recht geduldig und so konnte die Situation doch noch geklärt werden. Am Ende des Tages haben wir uns alle in den vollen Bus gequetscht und trotz anfänglicher Schwierigkeiten hatten wir alle einen schönen Tag.

Zum Erlebnisbad F3 waren wir dieses Jahr nur zu elft unterwegs nachdem sich keine zusätzliche Begleitung finden konnte. Die Reifenrutsche erfreute sich wieder der größten Beliebtheit aber auch der Sprungturm und Kletterwand führen jedes Mal zu einem tollen Erlebnis. Für einen jungen Flüchtling war es das erste Mal auf dem 5m Sprungturm was alle mit Spannung erfüllte ob er den Sprung in die Tiefe wagt oder sich ebenfalls mutig die Treppe wieder herunterschleicht. Nach längerem Mitfiebern und ein bisschen zureden ist er dann auch gesprungen und wurde am Beckenrand begeistert empfangen. Das war für alle ein sehr positives Gemeinschaftserlebnis.

Zum Tönen konnten wir drei Personen zur Unterstützung des Stammteams finden, weshalb wir insgesamt 27 Personen in unserem Bastelangebot betreuen konnten. Das ganze Haus wurde mit improvisierten Tischen und Stühlen voll gestellt um genug Platz für alle TeilnehmerInnen zu schaffen. Das fertiggestellte Sammelsurium der Werkstücke konnte sich dieses Mal wirklich sehen lassen.

6. Besucherstatistik

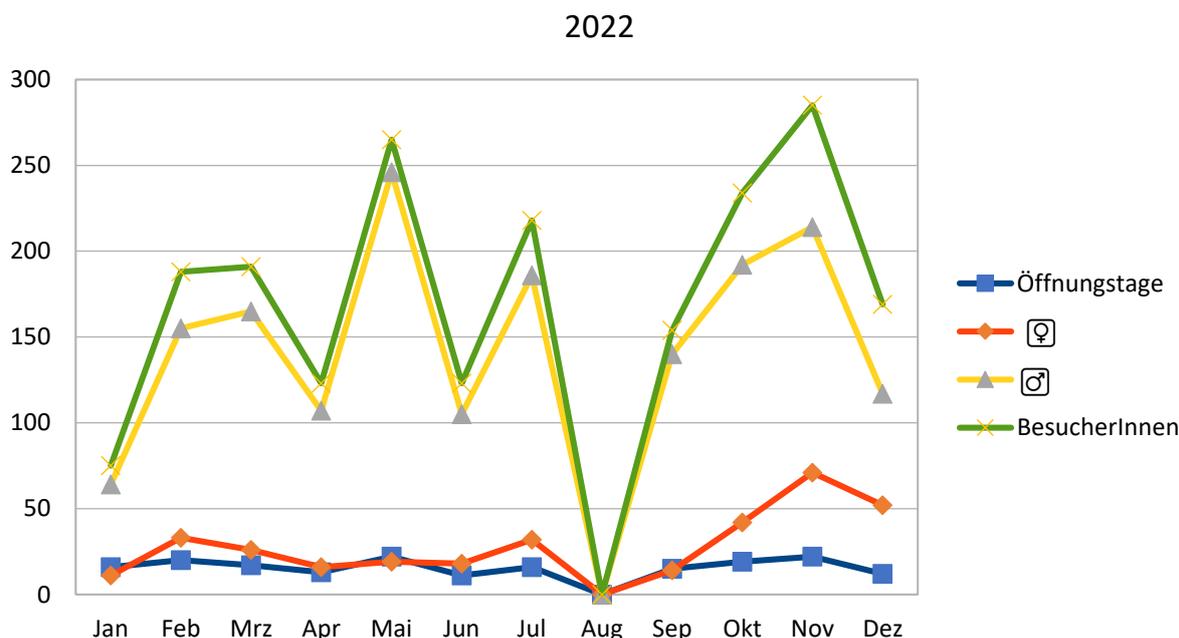
Monat Wochentag	Öffnungstage Häufigkeit im Monat	♀	♂	Alter in Jahren
JANUAR		♀	♀	
Montag	4	0	10	9 – 24 J
Dienstag	3	2	6	9 – 24 J
Mittwoch	3	0	20	9 – 24 J
Donnerstag	3	8	13	9 – 13 J
Freitag	3	1	25	9 – 24 J
	16	11	74	
FEBRUAR		♀	♂	
Montag	4	7	28	9 – 24 J
Dienstag	4	2	9	9 – 24 J
Mittwoch	4	3	32	9 – 24 J
Donnerstag	4	12	11	9 – 13 J
Freitag	4	9	75	9 – 24 J
	20	33	155	
MÄRZ		♀	♂	
Montag	3	4	28	9 – 24 J
Dienstag	3	2	18	9 – 24 J
Mittwoch	4	3	47	9 – 24 J
Donnerstag	4	11	25	9 – 13 J
Freitag	3	6	47	9 – 24 J
	17	26	165	
APRIL		♀	♂	
Montag	3	4	27	9 – 24 J
Dienstag	3	0	14	9 – 24 J
Mittwoch	2	0	17	9 – 24 J
Donnerstag	2	9	6	9 – 13 J
Freitag	3	3	43	9 – 24 J
	13	16	107	

MAI		♀	♂	
Montag	5	2	44	9 – 24 J
Dienstag	5	6	14	9 – 24 J
Mittwoch	4	1	48	9 – 24 J
Donnerstag	4	9	44	9 – 13 J
Freitag	4	1	96	9 – 24 J
	22	19	246	
JUNI		♀	♂	Alter in Jahren
Montag	3	2	27	9 – 24 J
Dienstag	2	2	11	9 – 24 J
Mittwoch	2	4	28	9 – 24 J
Donnerstag	3	8	19	9 – 13 J
Freitag	1	2	20	9 – 24 J
	11	18	105	
JULI		♀	♂	
Montag	4	7	54	9 – 24 J
Dienstag	4	2	19	9 – 24 J
Mittwoch	3	13	55	9 – 24 J
Donnerstag	3	10	34	9 – 13 J
Freitag	2	0	24	9 – 24 J
	16	32	186	
AUGUST	Geschlossen (Sommerferien)	♀	♂	
Montag	Angebot Ferienspiele			9 – 24 J
Dienstag				9 – 24 J
Mittwoch				9 – 24 J
Donnerstag				9 – 13 J
Freitag				9 – 24 J
SEPTEMBER		♀	♂	
Montag	3	3	40	9 – 24 J
Dienstag	3	0	17	9 – 24 J
Mittwoch	3	5	21	9 – 24 J
Donnerstag	3	2	12	9 – 13 J
Freitag	3	4	50	9 – 24 J
	15	14	140	
OKTOBER		♀	♂	
Montag	3	20	45	9 – 24 J
Dienstag	4	3	22	9 – 24 J
Mittwoch	4	5	49	9 – 24 J
Donnerstag	4	11	25	9 – 13 J
Freitag	4	3	51	9 – 24 J
	19	42	192	
NOVEMBER		♀	♂	
Montag	5	26	57	9 – 24 J
Dienstag	5	5	26	9 – 24 J
Mittwoch	5	9	53	9 – 24 J
Donnerstag	4	13	29	9 – 13 J
Freitag	3	18	49	9 – 24 J

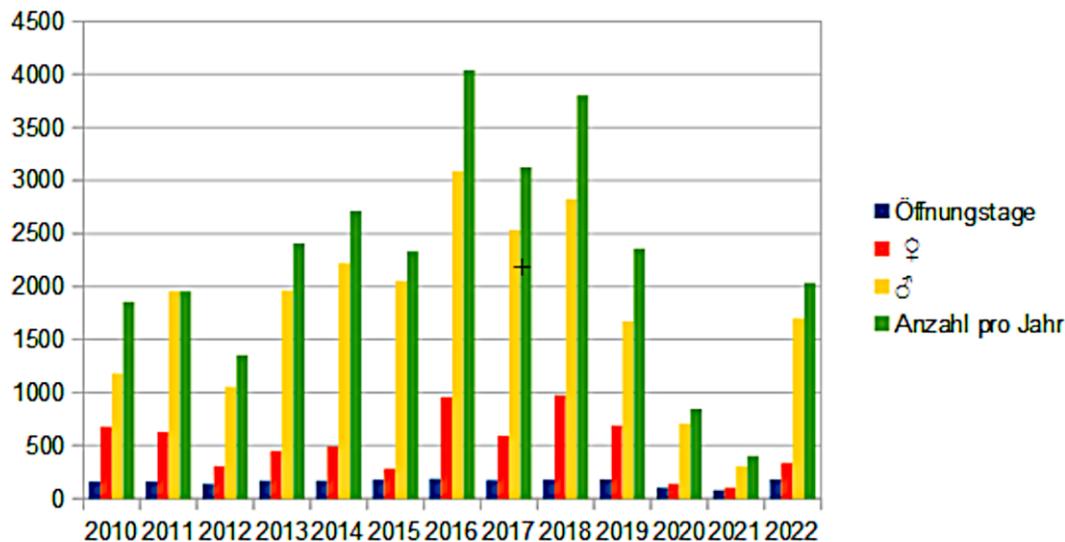
	22	71	214	
DEZEMBER		♀	♂	
Montag	3	22	36	9 – 24 J
Dienstag	3	6	21	9 – 24 J
Mittwoch	3	9	27	9 – 24 J
Donnerstag	1	3	7	9 – 13 J
Freitag	2	12	26	9 – 24 J
	12	52	117	

2022	Gesamt	Durchschnitt pro Tag
Öffnungstage	183	
BesucherInnen gesamt	2035	11,1
Weibliche Besucherinnen	334	1,8
Männliche Besucher	1701	9,3

Wie in der Statistik zu sehen ist unsere Besucherzahl im Jahr 2022 wieder deutlich angestiegen.



In der Langzeitstatistik deutlich zu sehen ist der Besucherumbruch von 2018 auf 2019 der dann durch Corona 2020 und 2021 zu einem Einbruch der Besucherzahlen führte. Im Jahr 2022 sieht man die Steigerung bis fast auf das Niveau vor Corona. Bei gleichbleibendem Nachwuchs und dem halten der aktuellen Gruppen werden sich unsere Besucherzahlen in den nächsten Jahren voraussichtlich wieder über 2500 BesucherInnen im Jahr entwickeln.



7. Ausblick

Aufgrund der 25% Stellenanteilverschiebung von Herr Adam vom Jugendhaus zur Schulsozialarbeit zwischen Juni 2022 und Juli 2023 hat der Jugendhausbetrieb im Jahr 2022 unter der Unterbesetzung etwas gelitten. Das wird sich auch im Jahr 2023 in den Schulblockwochen unserer Auszubildenden fortgesetzt haben. Zum neuen Schuljahr ab Herbst 2023 werden die Stellenanteile von Herrn Adam zwar wieder auf die 50% / 50% Aufteilung zurückgesetzt, allerdings bleiben noch viele Überstunden abzubauen, bis sich alles wieder normalisiert. Die Überstunden sind v.a. zu Beginn der Umstellung durch schon geplante größere und zeitintensive Events wie die Jubiläumsveranstaltungen und die Ferienspiele entstanden.

Trotz der Überstundenproblematik werden wir im April im Astergarten den „Action Day“ ausgerichtet haben. Die Veranstaltung wird von der Kreisjugendpflege finanziert worden sein und mit Hilfe der Unterstützung der Pädagogen anderer Häuser werden wir all die verschiedenen vorgesehenen Programmpunkte angeboten haben.

Des Weiteren wird auf Wunsch unserer BesucherInnen für den Frühsommer ein Fußballturnier geplant worden sein. Dazu wird das Jugendhaus an einem Tag geschlossen geblieben sein, um das Turnier am Tartanplatz bei den Sporthallen durchzuführen. Das Regelwerk und die Mannschaften werden wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erarbeitet haben.

Ansonsten wird die Planung für dieses Jahr neben dem alljährlichen Sommerferienprogramm und der Jugendwoche auch endlich wieder die Hemminger Kulturnacht auf dem Programm stehen haben.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Das Team im Astergarten